

\*) Siehe Dokument Nr. 435.

2) Die Ingenieure R. I. Detter und A. A. Saweljew wurden im Verfahren gegen Stefan Rushitschka, welcher der Wirtschaftsspionage für Deutschland beschuldigt wurde, inhaftiert.

Durch die Untersuchung wurde festgestellt, daß Rushitschka während einer Dienstreise im Auftrage des Volkskommissariats für Außenhandel in Deutschland von den Beauftragten der Industrieunternehmen Stinnes und Siemens Aufträge erhielt, ökonomische Informationen über Sowjetrußland zu sammeln und den Boden für den Abschluß solcher Konzessions Verträge vorzubereiten, welche für Deutschland günstig sind. Rushitschka erhielt diese Informationen insgeheim von Detter und Saweljew. Im Zusammenhang mit Gesuchen, welche von einer Reihe sowjetischer Einrichtungen eingingen, wurden Detter und Saweljew bedingt verurteilt und aus der Haft entlassen. Grundlage für die Inhaftierung N. I. Wassiljews waren seine Mißbrauchshandlungen im Amt, welche im Ergebnis einer Revision in dem von ihm geleiteten Funkwerk festgestellt wurden. In Beantwortung der oben veröffentlichten Anfrage von W. I. Lenin teilte J. S. Unschlicht am 12. Oktober 1921 mit, daß das Strafverfahren gegen Wassiljew an das Revolutionstribunal übergeben wurde und erläuterte die Haftgründe. Im Dezember 1921 wurde Wassiljew nach Abgabe einer schriftlichen Verpflichtung über die Nichtausreise aus der Haft entlassen und im Februar 1922 wurde das Strafverfahren gegen ihn eingestellt.

Nr. 471

**Telegramm an alle Forstwirtschaftsverwaltungen  
und Gouvernementstschekas**

13. Oktober 1921

An alle Forstwirtschaftsverwaltungen der Gouvernements,  
Bezirke und Gebiet sowie Holzbeschaffungskomitees  
der Eisenbahnen.

an alle Gouvernementstschekas

(Kopien an die Gesamtrussische Tscheka

und an die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, Gen. Awanessow)<sup>1)</sup>

Ungeachtet der ständigen Mahnungen der Zentralverwaltung für die Holzindustrie verzögern die Forstwirtschaftsverwaltungen weiterhin die Berichterstattung über den Verlauf ihrer Arbeiten, oder sie liefern die Berichte nicht nach dem vorgeschriebenen Muster oder unvollständig. Es gilt, endlich zu begreifen, daß das Fehlen genauer Angaben über die Auffüllung des Holz- und Materialfonds die Planungs- und Verteilungsarbeit der Zentralstelle sehr behindert und schwere Auswirkungen auf alle Zweige der Volkswirtschaft hat, denn das Holz ist als Brennstoff die Grundlage für die Arbeit der gesamten staatlichen